

Bericht Ende 2021

Das Jahr 2021 geht zu Ende und wir möchten sie gerne informieren, was sich während der letzten Monate bei unseren Kindern in Nepal ereignet hat.

Leider war es uns auch dieses Jahr wegen CORONA nicht möglich nach Nepal zu reisen, doch BALKUMARI - eines unserer großen Mädels - war für 4 Wochen im Oktober/ November 2021 zu Besuch in Deutschland.

Mittlerweile betreut sie alle Angelegenheiten vor Ort in Kathmandu und so sind alle Kinder - vor allen die Jüngeren - gut versorgt. Aus Deutschland zurück, hatte sie die KiN Kids zu sich zum Essen eingeladen, Geschenke sowie Taschengeld verteilt und von ihrem Aufenthalt in Deutschland erzählt, was natürlich von allen mit Spannung erwartet worden war.

Der Lockdown für alle Schüler in Nepal ist erst seit 3 Wochen beendet. Wie überall auf der Welt haben die Kinder sehr darunter gelitten. Wir haben uns bemüht ihnen auch in ihren Heimatdörfern, wo es teilweise keine Internetverbindungen gab, den online Unterricht zu ermöglichen, was auch weitestgehend gelungen ist.

Unsere großen Kids, die im Studium sind und Praktika machen müssen, hatten keine Gelegenheit diese in Nepal zu absolvieren. Viele studieren ja Hotelmanagement und Tourismus, eine Branche, die fast komplett geschlossen war. Wo keine Touristen sind, ist ein Praktikum ebenfalls nicht möglich, da auch die Reiseveranstalter ohne Arbeit sind. Zwei unserer Mädels machen daher ihr Jahrespraktikum in 5 Sterne Hotels in Dubai, ein weiteres Mädels wartet auf das Visum für Dubai. Allerdings zu wirklich schlechten Bedingungen, was sie allerdings in Kauf nehmen, um überhaupt ein Praktikum machen zu können. Ein weiteres Mädels hat nach vielen Bemühungen einen freien Studienplatz mit Förderung an einer Universität in den USA bekommen. Sie fühlt sich dort sehr wohl.

Alle anderen Kinder haben inzwischen ihre Prüfungen online abgelegt und teilweise mit erstaunlich guten Noten bestanden. Bei anderen merkt man, dass der Präsenzunterricht gefehlt hat. Doch das ist ja alles nachzuholen.

Und jetzt noch eine richtig gute Nachricht. Trotz Corona und den damit verbundenen Schwierigkeiten, haben wir uns entschlossen, einen kleinen Jungen neu in unser Programm aufzunehmen. Sein Name ist Mousam Thapa.



Er ist 5 Jahre alt, geht in die Vorschulklasse der Purwanchal Public Montessori School und lebt bei seinen Eltern.



Purwanchal Public Montessori School



Purwanchal Public Montessori School

Zusammenfassend möchten wir feststellen, dass dank ihrer Unterstützung vieles möglich war und ist, wovon andere Kinder in Nepal nur träumen können. Über die letzten zwei so schwierigen Jahre haben sie uns und damit die Kinder großzügig finanziell unterstützt. So konnten wir sicherstellen, dass die Kids und auch ihre Familien überleben konnten, Essen und Trinken hatten, Miete bezahlen und im Krankheitsfall einen Arzt aufsuchen konnten. Corona ist auch bei ihnen und ihren Familien nicht spurlos vorüber gegangen. Aber wir konnten helfen – unser Dank gilt allen die uns unterstützt haben.

Wie bereits voriges Jahr, haben wir aus CORONA GRÜNDEN abermals keine Mitgliederversammlung abhalten können. Allerdings hoffen wir sehr auf das kommende Jahr. Selbstverständlich stehen wir für Fragen, Wünsche oder Vorschläge jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen
Renate Schlitt und Rudi Hammer